



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

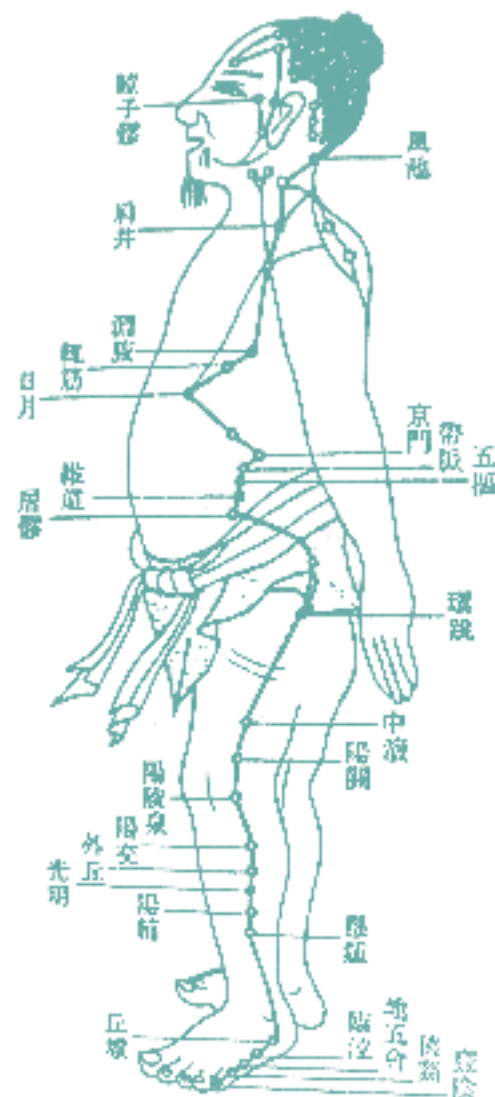
Einladung zum Vortrag mit kleinem Empfang

Prof. Dr. Dr. med. Paul U. Unschuld (Charité Berlin)

# KONFUZIANISMUS UND MEDIZIN: INDIVIDUELLE FREIHEIT STATT FREMDBESTIMMTES SCHICKSAL

Montag · 16. Juni · 18 Uhr

Die Entstehung einer Medizin im engeren Sinne in der chinesischen Antike ist eng verbunden mit gesellschaftspolitischen Tendenzen. Verschiedene Entwürfe einer idealen Gesellschaftsform konkurrierten miteinander. Insbesondere Konfuzianismus, Legismus und Daoismus wetteiferten miteinander um die Durchsetzung ihrer Vorstellungen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Untersuchung auch der unterschiedlichen heilkundlichen Traditionen jener Zeit von Interesse. Es zeigt sich, dass die Medizin der systematischen Entsprechungen die Gesundheit des Individuums maßgeblich in dessen eigene Verantwortung legte. Damit widersprach sie insbesondere den daoistischen Mutmaßungen einer in patrilineareren Abhängigkeit begründeten Schicksalhaftigkeit des Krankseins.



足少陽膽經之圖

凡四十三穴  
左右共八十六穴

**KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG**  
Otto-Schill-Straße 1, am Dittrichring  
Telefon: 0341 / 97 30 390  
[www.konfuziusinstitut-leipzig.de](http://www.konfuziusinstitut-leipzig.de)

PARTNER



UNIVERSITÄT LEIPZIG